

K 05

Kalk-Zement-Putzmörtel

quick-mix
Eine Marke von **sievert**



Kalk-Zementmörtel für Wandflächen mit normaler Beanspruchung

Normalputzmörtel GP CS III gemäß DIN EN 998-1



ANWENDUNGEN

- zum Ausbessern und Neuerstellen von Putzflächen auf Mauerwerk und Beton
- für normale mechanische Beanspruchung
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- universell einsetzbar
- witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- leichte Verarbeitung

ZUSAMMENSETZUNG

- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1 sowie DIN EN 459-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

- | | |
|---------------------|--|
| Prüfungen | <ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig, frei von Staub, Schalöl oder anderen Trennmitteln sein.■ Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten. |
| Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none">■ Lose Teile, Staub und haftmindernde Verunreinigungen entfernen.■ Putzgrund vor Aufbringen des Putzes vornässen bzw. vorspritzen.■ Betonuntergründe mit einer geeigneten mineralischen Haftbrücke im Kammbettverfahren vorbereiten.■ Stark saugende Putzgründe mit einer geeigneten Aufbrennsperre vorbehandeln. |



VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Gegebenenfalls bei weiterer Wasserzugabe nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material gleichmäßig auf den vorbereiteten Putzgrund auftragen und frische Putzfläche mit geeignetem Werkzeug lot- und fluchtgerecht plan abziehen. ■ Mittlere Auftragsdicke: ca. 15 mm
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. 2 Stunden ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit. ■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Bei sachgerechter, trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebände für mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 15 kg/m² pro 10 mm Putzdicke
- Ergiebigkeit: ca. 17 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Normalputzmörtel GP
Kategorie	CS III gemäß DIN EN 998-1
Körnung	0 – 1 mm
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Wasserbedarf	ca. 3,5 l pro 25 kg/Sack

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.